Verlässlich. Fair. Kompetent.

dialog

Ausgabe
04 | 2011

Das Kundenmagazin
der Stadtwerke Aalen

Stadtwerke
Aalen

Große Stimmen – große Namen

20 Jahre Aalener Jazzfest

03 | Energiewende: Kleinwindkraftanlagen
05 | E-Mobilität: Räder und Roller im KIZ testen
13 | Gerne an der frischen Luft

Cord Müller
Geschäftsführer

dialog – Information aus erster Hand

Liebe Leserinnen und Leser,

die energiepolitischen Diskussionen in der zurückliegenden Sommerzeit waren durch die Energiewende und den Ausstieg aus der Atomkraft geprägt. Zwei Themen waren beherrschend: zum einen die Windkraftnutzung und zum anderen die Frage, ob es durch die Abschaltung der Kernkraftwerke zu einem Blackout kommt. Zu beiden Themen berichten wir auch im heutigen dialog ausführlich.

Nur soviel vorweg: Nach der Untersuchung der Bundesnetzagentur wird es im kommenden Winter in Süddeutschland durch die Abschaltung der Kernkraftwerke nicht zu einem Blackout kommen. Und zum Thema Windkraft zeigen wir, wie diese auch in Kleinwindkraftanlagen im häuslichen Umfeld zur Stromerzeugung genutzt werden kann.

Aber auch frühere gesetzliche Regelungen zur Einführung von Smart Metern (die auch als intelligente Zähler bezeichnet werden) wurden grundsätzlich neu gefasst. Dabei wird nun auf den Datenschutz ein besonderes Augenmerk gerichtet, da die früheren Vorstellungen zur Einführung von Smart Metern den datenschutztechnischen Anforderungen nicht genügt haben. Noch im Oktober 2011 sollen vom Bundeswirtschaftsministerium die Kriterien zum sicheren und datenschutztechnisch einwandfreien Einsatz von Smart Metern bekanntgegeben werden. Hiernach gilt es, diese in die heutige Zählergeneration zu integrieren, so dass frühestens im kommenden Jahr mit dem gesetzeskonformen Einsatz von Smart Metern gerechnet werden kann. Aus diesem Grunde haben wir auch den ursprünglich für diesen Herbst geplanten Einsatz von Smart Metern auf das kommende Jahr verschoben.

Aber nicht nur die Energiewende war im vergangenen Sommer ein Thema. Nach dem Ende der Badesaison wurde unser Freibad Hirschbach für einen Weltrekordversuch im Unterwasser-Autofahren genutzt. Ob dieser Weltrekordversuch klappte und was sich dabei alles in unserem Freibad abspielte, finden Sie ebenfalls in dieser dialog-Ausgabe.

Besonders stolz sind wir über die neue Kooperation mit der Kulturküche e.V., die seit einigen Monaten in unserem KIZ Gerichte aus aller Welt kocht. Wir sind froh, Ihnen diese Köstlichkeiten zukünftig zugänglich zu machen. Das Highlight in den nächsten Wochen ist aber das 20. Aalener Jazzfest. Der kunterbunt e.V. hat zum Jubiläum wieder ein gutes Programm zusammengestellt. Wir freuen uns, dass die Abschlussveranstaltung zum Jubiläum mit einem Jazz-Brunch in unseren Limes-Thermen stattfindet. Wer auftritt und wie Sie als unser Energiekunde von günstigeren Eintrittspreisen profitieren können, erfahren Sie auch in diesem dialog.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Cord Müller

Energiewende: Kleinwindkraftanlagen

Denkt man über Windkraft nach, kommen einem automatisch die riesigen Windräder in den Windparks in den Sinn. Dass es auch kleinere Windkraftanlagen gibt, die sich Privatpersonen in den Garten oder gar aufs Dach stellen können, weiß kaum einer. Serge López Núñez, Student an der TU Berlin, hat im Auftrag der Stadtwerke nun eine Marktstudie zu dieser Technik durchgeführt.

„Ein sehr hohes Potential im Bereich der regenerativen Energien“ bescheinigt Serge López Núñez, Student an der TU in Berlin, den so genannten Kleinwindkraftanlagen. Und er muss es genau wissen, hat er sich doch mehrere Wochen lang im Auftrag der Stadtwerke und in Zusammenarbeit mit der TU Berlin mit dem Thema beschäftigt. „Ich wollte zunächst herausfinden, welche Typen es überhaupt auf dem Markt gibt“, beschreibt er seine Herangehensweise bei der Marktstudie. „Es gibt viele Anlagen auf dem Markt und zahlreiche Mogelpackungen darunter“, lautet eines seiner Ergebnisse.

Einige Hersteller in dieser noch sehr jungen Branche geben etwa Werte an, die physikalisch unmöglich seien, betont er. Vieles werde noch von Hand gefertigt und sei noch etwas hochpreisiger, als beispielsweise die weit verbreiteten Photovoltaikanlagen. Etwa 20 bis 25 Anlagentypen hat der 21-Jährige genau unter die Lupe genommen. „Ich habe die unterschiedlichen Anlagentypen analysiert und geschaut, welche für einen Privathaushalt am rentabelsten wären“, erklärt er weiter. Unter anderem habe er herausgefunden, dass die dreiblättrigen Rotoren den größten Wirkungsgrad aufzuweisen hätten.

Serge López Núñez erstellte im Auftrag der Stadtwerke Aalen eine Studie zum Thema Kleinwindkraftanlagen.

Die geräuschärmsten seien die so genannten Darrieus-Rotoren, welche sich um eine vertikale Achse drehen. Insbesondere der Lärmschutz ist in Wohngebieten zu beachten. So wird die für Wohngebiete vorgeschriebene 35-Dezibel-Grenze unterschritten. Manche dieser Anlagen seien so klein, dass man sie aufs Dach montieren kann. Es ist jedoch vorher abzuklären, ob die Statik des Hauses und Daches der Kräfteeinwirkung gewachsen ist.

„Je größer der Platz im Garten ist, umso geringer sind die Kosten pro Kilowattstunde“, berichtet er weiter. Beispielsweise könne eine so genannte Fünf-Kilowatt-Anlage mit einem neun bis zehn Meter hohen Mast bis zu 10 000 Kilowattstunden pro Jahr liefern. „Ein normaler Haushalt verbraucht etwa 4 000 Kilowattstunden im Jahr“, ergänzt er zum Vergleich. Bei günstigen Bedingungen könne eine Kleinwindkraftanlage im Garten somit den gesamten Eigenverbrauch abdecken und sogar noch ins Netz einspeisen. „Die Leistung hängt natürlich stark mit dem Standort und den Windverhältnissen zusammen.“

Die Windverhältnisse, speziell in bebauten Gebieten, müssen von Fall zu Fall gemessen werden. Nur so kann eine verlässliche Prognose des zu erwartenden Ertrags einer Kleinwindkraftanlage gemacht werden“, ergänzt Norbert Saup, Prokurist bei den Stadtwerken Aalen, der für den Bereich Anlagen verantwortlich ist. Aus einem Mast, einem Rotor und einem Generator bestehen die Anlagen. Die Fünf-Kilowatt-Ausführung benötige beispielsweise einen freien Radius von etwa zwölf Metern und sei besonders für kleinere Bauernhöfe oder Familienhäuser mit einem großen Grundstück interessant. Mit etwa 2 000 bis 5 000 Euro pro Kilowatt Leistung müssten die Hausbesitzer derzeit noch bei der Anschaffung der Kleinwindkraftanlagen rechnen: „Sie haben aber einen doppelt so hohen Wirkungsgrad wie die Photovoltaikanlagen und werden künftig eine große Rolle unter den regenerativen Energiequellen spielen“, gibt Serge López Núñez zu bedenken. Der Mix aus beiden sei wohl die sinnvollste Lösung.

Info:

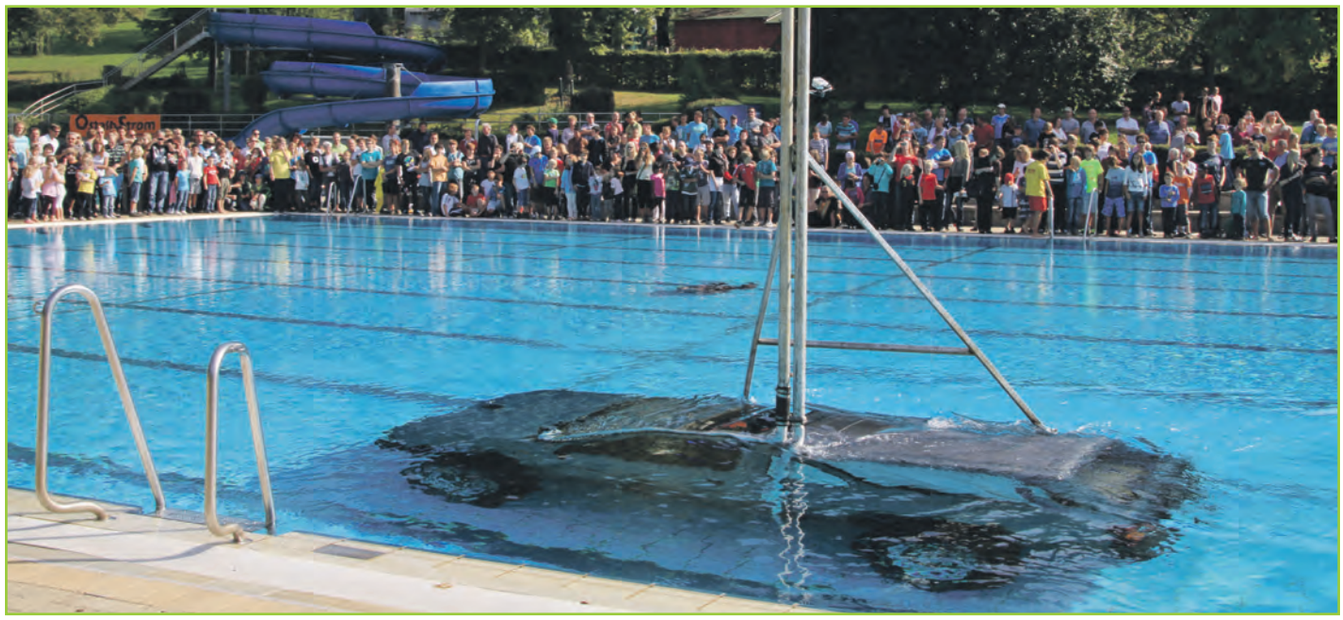
Kleinwindkraftanlagen sind allerdings bisher noch unwirtschaftlich, da die EEG-Förderung (der gesetzliche Vergütungssatz der erzeugten Strommengen) derzeit bei Kleinwindkraftanlagen quasi die selbe ist wie bei Großanlagen. Kleinwindkraftanlagen können unter anderem aufgrund der niedrigen Nabenhöhe nicht die höhere Windgeschwindigkeit nutzen wie große Windräder. Für den 1.1.2012 ist eine Novellierung der EEG-Förderung vorgesehen. Aktuelle Überlegungen sehen vor, die Fördersätze für Kleinwindkraftanlagen zu erhöhen, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen.

Interessierte:

Die Stadtwerke Aalen sehen in der Kleinwindkraft eine weitere gute Möglichkeit zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien. Um Erfahrungen zu sammeln, werden interessierte Hausbesitzer gesucht, bei denen der Einsatz getestet werden kann. Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen stehen Fördergelder zur Verfügung. Interessierte Hausbesitzer melden sich bitte im KundenInformationsZentrum (KIZ): Telefon: (07361) 952-217 oder E-Mail: vertrieb.haushaltskunden@sw-aalen.de

Weltrekord Unterwasserfahren im Freibad Hirschbach in Aalen

ProSieben - Galileo drehte im Freibad Hirschbach am Samstag, 24. September: „Weltrekordversuch – ein Auto fährt unter Wasser“. Rund 1 000 Besucher waren bei strahlendem Spätsommerwetter live dabei.



Imposanter Anblick im Freibad Hirschbach: Die ProSieben-Sendung Galileo testete, ob ein Auto unter Wasser fahren kann.

Fake oder nicht – dies war bereits im Jahr 2010 die Frage, die ProSieben im Galileo Wissensmagazin innerhalb der Reihe Fake-check überprüfte, als in einem Internet-Video ein mit einer Art Schnorchel ausgerüsteter Jeep in einen Fluss fährt. Über einen rund drei Meter langen Schnorchel saugte der Wagen über der Wasseroberfläche Luft an und fuhr unter Wasser einfach weiter.

Für den Fake-check hat Galileo einen Geländewagen (Nissan Terrano) zum Unterwasserauto umgebaut. Ebenfalls mit meterhohen Schnorcheln zum Luftansaugen und für die Abgase. Das ProSieben-Team ließ den Wagen im Sommer 2010 in Dillingen an der Donau zu Wasser. Technisch funktionierte alles, doch der Wagen blieb nach nur 15 Metern Unterwasserfahrt im schlammigen Seeboden stecken. Aber die Fahrt war möglich und der Motor ging nicht aus - es war also kein Fake.

Im Freibad Hirschbach wurde nun der Versuch wiederholt – diesmal ohne schlammigen Untergrund und auch ansonsten in einer sauberen Variante, wie Stadtwerkechef Cord Müller betont. Das Sportbecken sei durch die Aktion nicht gefährdet. Im Nissan seien nur umweltverträgliche Öle verwendet worden, sagt er. Dies wurde für den früheren Versuch vom Landratsamt Dillingen bereits bestätigt. Badegäste seien sowieso nicht mehr betroffen, da nach dem Versuch das Wasser mit einem speziellen Mittel zum Überwintern aufbereitet wurde. „Im Frühjahr wird es dann abgelassen, das Becken gereinigt und eventuell nötige Reparaturen erledigt“, sagt Müller.

Rund 1 000 Menschen waren am Samstag, 24. September, am Beckenrand dabei und sahen, wie lange Testfahrer und Taucher Torsten Sommerlatt über die Schwimmbeckenfliesen rauschte. Die DLRG Aalen unterstützte das Projekt und sicherte die Fahrt mit Tauchern ab. 200 Meter sollten es werden, am Ende wurden es rund 500 Meter. Weltrekord im Unterwasserfahren. „Es war schwer, in der Spur zu bleiben“, sagte Sommerlatt nach dem Versuch. „Ich hatte Angst, dass ich an die Wand komme.“

Die Rekordfahrt ist in der Sendung Galileo bei Pro7 voraussichtlich am Donnerstag, 27. Oktober 2011, zu sehen.

Ein Nissan Geländewagen wurde zum Unterwasserauto umgebaut.

Eine ganz besondere Autofahrt: Der Fahrer trägt Taucherbrille.

E-Mobilität im KIZ testen

Sich umweltschonend mobil bewegen – das kann man mit dem StadtwerkeEnergieRad und dem StadtwerkeEnergieRoller. Im **K**unden**I**nformations**Z**entrum der Stadtwerke Aalen können beide Gefährte getestet werden.

Die Stadtwerke Aalen haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Elektromobiliät beschäftigt. Bereits seit einigen Monaten präsentiert der Energiedienstleister mit dem StadtwerkeEnergieRad eine Praxis erprobte Lösung zur E-Mobilität.

Der StadtwerkeEnergieRoller ist ein weiterer Baustein der E-Mobilitätsstrategie der Stadtwerke Aalen. Die Stadtwerke bieten das Modell „Florida“ von Scooter Skillz an, der sich im unteren Preissegment befindet. Im Rahmen einer deutschlandweiten Stadtwerke-Kooperation wurde der Roller umfangreichen Tests unterworfen und das Preis-Leistungs-Verhältnis für gut befunden.

Beim E-Roller wird der Verbrennungsmotor durch einen Elektromotor ersetzt. Diese Fortbewegungsmöglichkeit ist in Asien und China bereits sehr verbreitet. Er ermöglicht eine umweltfreundliche, preisgünstige Fortbewegung mit leichtem Regenschutz.

Beim StadtwerkeEnergieRoller besteht Führerschein- und Helmpflicht. Die Mindestanforderung ist der Führerschein Klasse M. Um mit dem E-Roller am Straßenverkehr teilnehmen zu können, ist eine Haftpflichtversicherung erforderlich. Das Versicherungskennzeichen erhalten Sie kurzfristig bei einem Versicherungsunternehmen unter Vorlage der Fahrgestellnummer.

Der StadtwerkeEnergieRoller hat eine Motorleistung von 2 000 Watt, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h (elektronisch begrenzt) und hat eine Reichweite von zirka 55 Kilometer. Ein ideales Fortbewegungsmittel für kurze und mittlere Strecken. Den StadtwerkeEnergieRoller gibt es für Energiekunden der Stadtwerke Aalen (Strom-, Gas- oder Wärmebezug) zum Preis von 1 650 Euro (inklusive Mehrwertsteuer).

Das Rad wie auch der Roller werden auf Basis bewährter Konstruktionsprinzipien und aktuellen Weiterentwicklungen produziert. Sorgfalt, Erfahrung und hochwertige Materialien sorgen für einen hohen Produktionsstandard. Ausgesuchte Qualitätsmarken und Komponenten garantieren minimale Wartung und einsatzoptimierte Funktionalität. Die Zusammenarbeit mit qualifizierten und autorisierten Händlern sichert prompten Service vor Ort und langjährige Zufriedenheit.

Zuerst testen – dann kaufen:

Ab sofort steht der StadtwerkeEnergieRoller im **K**unden**I**nformations**Z**entrum (KIZ) (neben Einfahrt zur Tiefgarage Rathaus Aalen) zu Testzwecken zur Verfügung. Energiekunden der Stadtwerke Aalen können hier gratis testen. Die Gebühr für Nicht-Energiekunden beträgt 5 Euro, wobei 50 Prozent dieser Einnahmenw zur Unterstützung der Verkehrsschulung in den Grundschulen zur Verfügung gestellt wird.

Im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen können Interessierte das StadtwerkeEnergieRad und den StadtwerkeEnergieRoller testen.

Wie erhalte ich das StadtwerkeEnergieRad bzw. den StadtwerkeEnergieRoller?

1

Das StadtwerkeEnergieRad und der StadtwerkeEnergieRoller können im KIZ ausgiebig getestet und geprüft werden. Ebenfalls bei Händlern, die die Stadtwerke gerne nennen.

2

Mit dem Ausfüllen des Bestellformulars wird das StadtwerkeEnergieRad bzw. der StadtwerkeEnergieRoller erworben.

3

Sie erhalten dann eine Rechnung über Ihre Bestellung. Sollten Sie es sich anders überlegt haben, können Sie 14 Tage nach Rechnungseingang die Bestellung schriftlich stornieren. Mit der Überweisung des Rechnungsbetrages bestätigen Sie die Bestellung.

4

Nach dem Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie von uns eine Abholurkunde, mit der Sie Ihr StadtwerkeEnergieRad bzw. Ihren StadtwerkeEnergieRoller bei einem Händler abholen.

5

Die Einweisung und der Service erfolgt ebenfalls durch den Händler.

Preisvorteile für Energiekunden der Stadtwerke Aalen:

Energiekunden haben beim Kauf

- des StadtwerkeEnergieRads einen Preisvorteil von 250 Euro und zahlen nur 1 750 Euro anstatt 2 000 Euro
- des StadtwerkeEnergieRollers einen Preisvorteil von 200 Euro und zahlen nur 1 650 Euro anstatt 1 850 Euro.

E-Mobilität bei den Stadtwerken:

Umweltschonende Fortbewegungsmittel sind ein zentrales Thema der Stadtwerke Aalen. Neben dem StadtwerkeEnergieRad und dem StadtwerkeEnergieRoller setzen die Stadtwerke bereits seit rund zehn Jahren auf Erdgasfahrzeuge. Inzwischen betreiben die Stadtwerke zwei Erdgastankstellen.

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flaschnerei
24h Notdienst 0 73 67/24 04
Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

• Heizung
• Bad • Lüftung
• Klima • Solar
• Kundendienst
WALTER KÖNIG
Gebäudetechnik GmbH
Robert-Bosch-Straße 23/1 · 73431 Aalen · Fon 0 73 61/3 70 59-0

Eberhard
Sanitär Flaschnerei Heizung Solar
Hauptstraße 25/1 73457 Essingen
info@eberhard-shk.de Tel : 07365 / 91 92 90

KACHELÖFEN · KAMINE · KAMINÖFEN
WANKA
In den Kocherwiesen 12
07361/971604
73460 Hüttlingen
Inh. C+R Wanka
www.kachelofenbau-wanka.de

SEIBOLD
BAD HEIZUNG FLASCHNER SOLAR
Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Tel. 0 73 61/91 10-0, Fax 0 73 61/91 10-19
E-Mail: info@w-seibold.de, www.w-seibold.de

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA
BENKELMANN
GmbH seit 1898
73463 Westhausen · Tel. 0 73 63 / 95 45 70 · www.benkelmann-gmbh.de

Hümer Haustechnik
Heizung, Sanitär, Klima
Kundendienst, Solar
Öl/Gasbrenner
Hümer Haustechnik GmbH
Heizung, Sanitär, Klima, Kundendienst, Solar
Richthofenstr. 9, 73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon 0 73 66/71 66, Telefax 0 73 66/71 61
E-Mail: info@huemer-haustechnik.de
www.huemer-haustechnik.de

bad & heizung .....Vitus König
..... Bauen.Wohnen.Leben
Robert-Bosch-Straße 19 . 73431 Aalen . T (0 73 61) 94 99-0 . F (0 73 61) 94 99-22
E-Mail: info@vituskoenig.de . Internet: www.vituskoenig.de

HEITER Elektrotechnik
Alfred Breitweg
Hindenburgstraße 13, 73450 Neresheim-Elchingen
Tel. 07367/5262, Fax 5367, Mail: info@heiter-elektrotechnik.de
Ihr Fachbetrieb für:
Elektroinstallation
KNX Gebäudesystemtechnik
Kommunikationstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen
Solaranlagen
Wärmepumpen

WEIGAND SANITÄR HEIZUNG
Swen Weigand
Schumannstr. 32
73430 Aalen
Tel. 0 73 61/4 94 74 · Fax 9 24 45 78

becker
martin becker
julius-bausch-straße 32, 73431 aalen
tel. 0 73 61/3 49 88, fax 0 73 61/3 58 54
sanitär – heizung – flaschnerei
e-mail: service@becker-aalen.de
www.becker-aalen.de

Flaschnerei, Installation
Zentralheizung, Öl- und
Gasfeuerung, Solartechnik
Manfred WALTER GmbH
Wärme Gas Wasser
Wilhelmstraße 46, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32, Telefax 0 73 61/7 85 15

Borst
Borst GmbH
Sanitär – Heizung – Flaschnerei – Klima
Rathausgasse 20, 73457 Essingen
Telefon (0 73 65) 9 20 90-0
Telefax (0 73 65) 9 20 90-60
www.shk-borst.de

otto könig
Zentralheizungen und
Sanitäre Anlagen GmbH & Co. KG
Kundendienst und Abgasmessungen an allen Öl- und Gasfeuerstätten
Umweltfreundliche Energien für unsere gemeinsame Zukunft
Bahnhofstraße 54, 73430 Aalen, Telefon 0 73 61/6 25 86, Telefax 6 69 05
E-Mail: info@ottokoenig-aalen.de

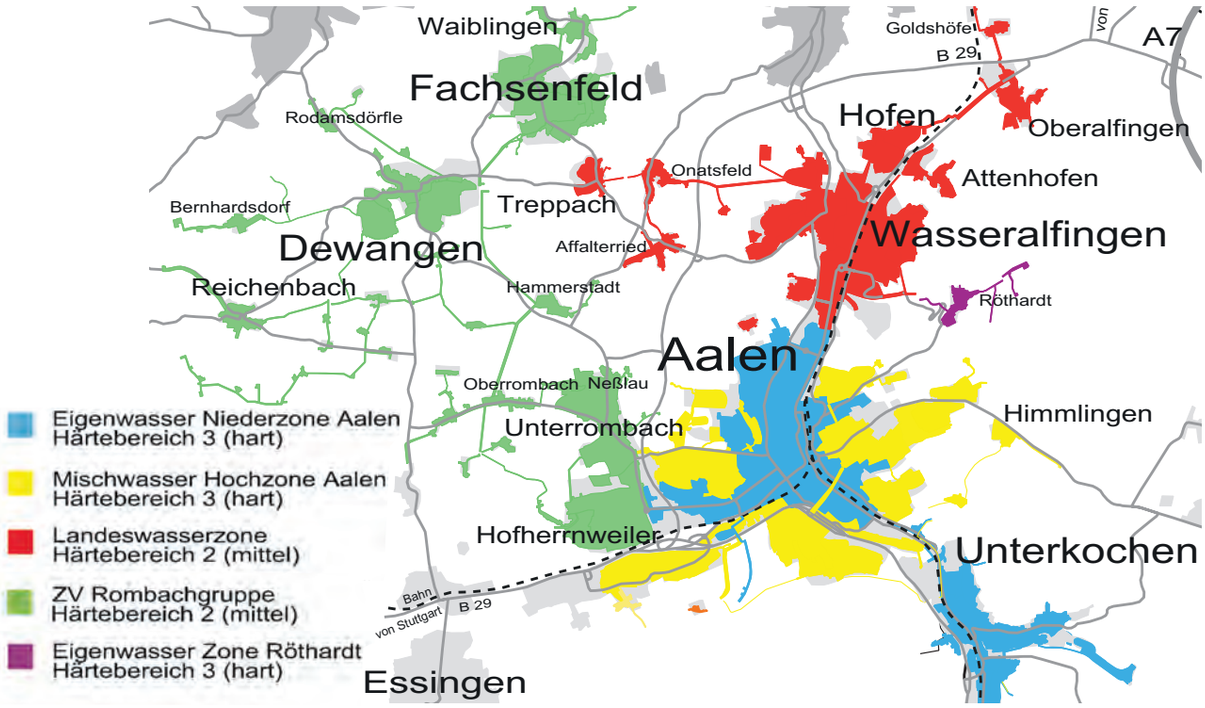
MEISTERFACHBETRIEB
JOSTEN GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
ÖL- UND GASKUNDENDIENST
Josten GmbH
Heizung – Sanitär
Brahmsweg 2, 73453 Abtsgmünd
Telefon (0 73 66) 60 95,
Telefax (0 73 66) 60 06
www.josten-heizung.de

▶ Heizung ▶ Sanitär
▶ Lüftung ▶ Klima
▶ Kundendienst
▶ Solartechnik
BMA ANLAGENTECHNIK GMBH
Handwerkskammer – geprüfter Kundendienst und Solartechniker
Notdienst 24 Stunden: 01 70 / 5 20 90 11
Frankenreute Nr. 8 – 73463 Westhausen, Telefon 0 73 63 / 9 69 93-0
Telefax 0 73 63 / 9 69 93-50, E-Mail info@bma-anlagentechnik.de

Hausgeräte Kundendienst
Elektroinstallation
E-CHECK
Unsere Leistung: Ihre Sicherheit!
ELEKTRO-SOGAS
Meisterbetrieb
Aalen, Alte Heidenheimer Straße 60
Telefon 07361-35251 info@sogas.de
Netzwerktechnik
Solarstromanlagen und Beleuchtungstechnik

HEIZUNG SANITÄR
KNOLL
SOLARANLAGEN
Kompetenz in Bad und Wärme!
Walter Knoll
Spieselstraße 18
73433 Aalen
Telefon 0 73 61/97 03 46
Telefax 0 73 61/97 03 47
E-Mail: info@knollhaustechnik.de
www.knollhaustechnik.de

Qualität des Aalener Trinkwassers – Mittelwerte 2010



Parameter	Grenzwerte nach TWVO	Eigenwasser Niederzone Aalen	Mischwasser Hochzone Aalen (Eigenwasser und Landeswasser)	Quelle Röthardt Zone Röthardt	Landeswasser-zone
PH-Wert	6,5 – 9,5	7,38	7,27	7,57	7,49
Härte		16,6 DH (3)	16,2 DH (3)	17,8 DH (3)	13,1 DH (2)
Calcium		98,1 mg/l	96,1 mg/l	114 mg/l	77 mg/l
Magnesium		12,3 mg/l	12,0 mg/l	8,6 mg/l	10,8 mg/l
Natrium	200 mg/l	5,6 mg/l	7,4 mg/l	4,1 mg/l	10,7 mg/l
Kalium		< 0,7 mg/l	0,6 mg/l	< 0,7 mg/l	2,0 mg/l
Ammonium	0,5 mg/l	< 0,04 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,04 mg/l	< 0,01 mg/l
Eisen	0,2 mg/l	< 0,1 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,1 mg/l	< 0,01 mg/l
Sulfat	240 mg/l	13,2 mg/l	13,0 mg/l	26,2 mg/l	28,0 mg/l
Arsen	0,01 mg/l	< 0,001 mg/l	< 0,0005 mg/l	< 0,001 mg/l	< 0,0005 mg/l
Blei	0,025 mg/l	< 0,002 mg/l	< 0,0005 mg/l	< 0,001 mg/l	< 0,001 mg/l
Cadmium	0,005 mg/l	< 0,0005 mg/l	< 0,0001 mg/l	< 0,0005 mg/l	< 0,0005 mg/l
Chrom	0,05 mg/l	< 0,005 mg/l	< 0,001 mg/l	< 0,005 mg/l	< 0,005 mg/l
Quecksilber	0,001 mg/l	< 0,0002 mg/l	< 0,00005 mg/l	< 0,0002 mg/l	< 0,00005 mg/l
Uran	***	0,0002 mg/l	0,0002 mg/l	0,0004 mg/l	0,0007 mg/l
Nitrat	50 mg/l	15,2 mg/l	16,0 mg/l	13,2 mg/l	24,2 mg/l
Nitrit	0,5 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l
Fluorid	1,5 mg/l	0,05 mg/l	0,07 mg/l	0,13 mg/l	0,07 mg/l
Trihalogen-methane	0,05 mg/l	n.n.	0,0002 mg/l	0,0019mg/l	< 0,005mg/l
PSM *	0,0005 mg/l	0,00002 mg/l	n.n.	< 0,0001mg/l	< 0,0001mg/l
TOC **	-- --	0,73 mg/l	0,30 mg/l	0,92 mg/l	0,7 mg/l
Zusätze: (Desinfektionsmittel)		Chlordioxid	Chlordioxid	Chlor	Chlordioxid

* Pflanzenschutzmittel
** Total Organic Carbon (Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff)
*** Empfohlener Richtwert vom Umweltbundesamt 10 mg/l
n.n. nicht nachweisbar

Erläuterungen zur Wasserhärte:
Wasserhärtebereich 2 (mittel): 1,3-2,5 Millimol GesH/L (=7°-14° Deutsche Wasserhärtegrade)
Wasserhärtebereich 3 (hart): 2,5-3,8 Millimol GesH/L (=14°-21° Deutsche Wasserhärtegrade)

20 Jahre Aalener Jazzfest: Nirgendwo ist man so nah dabei

Es gibt etwas zu feiern: Seit 1991 gibt es das Aalener Jazzfest. In den vergangenen 19 Jahren kamen große Künstler nach Aalen – Miles Davis, Ray Charles und Gary Moore, um nur drei Namen zu nennen.

Aalen ist ein attraktiver Standort, doch zu den traditionellen Jazzmetropolen wie Berlin, Den Haag oder Montreux zählte die Ostalbmetropole nicht, als vor 20 Jahren die Mitglieder des Kulturvereins kunterbunt e.V. das erste Aalener Jazzfest auf die Beine stellten. Ehrenamtliches Engagement, Management auf professionellem Niveau und ein hochinteressantes Programm um Dave Brubeck, die Brecker Brothers und Mario Bauza brachten auf Anhieb ein überregionales Publikum nach Aalen. Dass irgendwann ein rundes Jubiläum fällig werden würde, hat damals niemand erwartet. Inzwischen organisieren die Macher um den Festivaldirektor Ingo Hug die 20. Auflage des Jazzfests.

Auf der Referenzliste der ersten 19 Jahre Jazzfest stehen u.a. Auftritte von Künstlern wie Miles Davis, Ray Charles, David Murray, Van Morrisson, Gary Moore, B.B. King, Archie Shepp, E.S.T., Jan Garbarek oder John Scofield. Die Verbindung von Legenden mit vielversprechenden Newcomern wie José James, Christian Scott oder Lucky Peterson und Grenzgängern wie Jan Delay, Clueso oder Soriba Kouyaté macht den Reiz des Programms aus. Die familiäre Atmosphäre und die wohl einmalige Nähe zwischen Künstlern und Publikum schaffen die spezifische Atmosphäre des Aalener Jazzfests, das inzwischen Stammgäste aus ganz Deutschland hat. Die Stadtwerke Aalen unterstützen das Jazzfest als wichtigen Fixpunkt im Aalener Kulturleben fast von Anfang an. Seit 2010 sind die Limes-Thermen auch Veranstaltungsort. Im vergangenen Jahr begeisterten dort die „Heavytones“. Carmen Brown und Raphael Gualazzi treten dieses Jahr in den Thermen auf, wo man Musik im Wasser und beim Brunch genießen kann. Bei diesem Konzert der beiden Künstler haben Energiekunden mit der Stadtwerke-Kundenkarte finanzielle Vorteile.

Große Stimmen: Zaz und Aaron Neville

Hatte man gedacht, dass Edith Piaf, Jaques Brel oder Juliette Greco vorerst ein stilistischer Schlusspunkt für das Chanson wären, belehrt uns die junge Französin Zaz eines Besseren. Sie ist eine der ganz großen Überraschungen im Nouvelle Chanson. Die Musik von Piaf, Greco oder Charles Trenet verschmilzt bei ihr mit Einflüssen aus Bossa Nova, Trip Hop, Drum´n´Bass, aber auch mit der Jazz-Tradition eines Boris Vian oder Django Reinhardt.

Zaz, wie sich Isabelle Geffroy rätselhafterweise nennt, ist nach ersten Engagements in Rock und Kabarett und Ausflügen in die Straßenmusik seit etwa zwei Jahren eine der interessantesten Stimmen dieses unerhört neuen Chansons 2.0. Das erste Album hieß, wen wundert es, „Zaz“ und schaffte in Frankreich auf Anhieb einen ersten Platz in den Charts. Gut besuchte Auftritte bei Festivals rund um den Globus lösten begeisterte Kritiken aus. So ist denn auch der Auftritt in der Aalener Stadthalle schon fast ausverkauft.

Längst Legende ist Aaron Neville. Als Frontmann der Neville Brothers zählt er zu den prägenden Musikern der in New Orleans entstandenen Spielweise von Soul, Funk und R´n´B. Ein wahrer Bär mit einer erstaunlich sensiblen Balladenstimme, ist er durch Titel wie „Tell it like it is“ oder „Yellow Moon“ zu einem der beeindruckendsten Solisten weit über die Grenzen der schwarzen Musik hinaus geworden. Als gefragter Duopartner überschreitet er Genre-Grenzen und veredelt selbst Alben von Linda Ron-

Carmen Brown – große Stimme

Nicola Conte – tanzbare Klänge

Ola Onabule – englischer Soul-Crooner

Aaron Neville – sensible Balladenstimme

Jazzen und chillen in den Limesthermen. Im vergangenen Jahr mit den „Heavytones". In diesem Jahr sind Carmen Brown und Raphael Gualazzi dort zu erleben.

SWR Big Band – virtuose Solisten

Die Stadtwerke Aalen unterstützen das Jazzfest als wichtigen Fixpunkt im Aalener Kulturleben fast von Anfang an. Den Abschluss des diesjährigen Jazzfests bilden zwei Konzerte in den Limes-Thermen. Carmen Brown und Raphael Gualazzi gestalten den Jazz-Brunch.

stadt oder Trisha Yearwood. Doch in seinem Innersten ist Neville ein grandioser Livemusiker, der den engen Kontakt zum Publikum liebt.

Großer Funk: Earth, Wind & Fire: Experience feat. The Al McKay Allstars

Was ihr Bandname an elementarer Urgewalt ausdrückt, fegt als Soul, Funk, Jazz, Gospel mit Einflüssen aus Westafrika durch ihre Musik, die auf fast 30 Alben dokumentiert ist. Gitarrist Al McKay zeichnet mit dem krankheitshalber ausgeschiedenen Gründer Maurice White für die wichtigsten Stücke von Earth, Wind & Fire verantwortlich, die fast drei Jahrzehnte Gast in den Charts sind. Zweifellos zählt das Projekt mit Al McKay und den Phenix Horns zu den Höhepunkten einer Musik, die noch heute das Feld zwischen Soul und R´n´B beeinflusst.

Großer Klangkörper: Die SWR Big Band feat. Roy Hargrove, Ola Onabule, Roberta Gambarini, Barry Finnerty

Zwei Jubiläen fallen beim Aalener Auftritt der SWR Big Band aufeinander, der 20. Geburtstag des Jazzfests und – ja, wirklich – der sechzigste des Orchesters. Die Big Band-Gala verspricht eine Konstellation, die vor musikalischer Spannung knistert, perfekte Big-Band-Arrangements von Swing bis Soul und die improvisatorische Freiheit großer Solisten. Die SWR Big Band gilt seit Jahren als eines der besten Jazzorchester Europas.

Vier Gastsolisten setzen dem Konzert zusätzliche Glanzlichter auf: Roy Hargrove, seit zwei Jahrzehnten einer der überragenden klassisch-modernen Trompeter, langjähriger Begleiter des Jazzfests, Roberta Gambarini, Sängerin in der Tradition der großen Jazzdiven, Ola Onabule, englischer Soul-Crooner afrikanischen Ursprungs, Barry Finnerty, Gitarrist der Brecker Brothers Band. Er spielt mit der Big Band die exklusive Hommage an einen anderen langjährigen Freund des Jazzfests, Hiram Bullock.

Volles Programm auf sechs Bühnen: Das 20. Aalener Jazzfest

Zu den Künstlern im Programm des Jubiläumsjazzfests zählen u.a. die brasilianische Percussion-Legende Deodato, das mit Jazz in die Charts aufgestiegene Tingvall Trio, Chieli Minucci mit seiner subtil-virtuosen Spielart des Rockjazz, der folkloristisch beeinflusste armenische Pianist Tigran, sein eigenwilliger, immer wieder überraschender finnischer Kollege Iiro Rantala, der ehemalige E.S.T.-Bassist Magnus Öström, die Grenzgängerin Ulrike Haage, die Fusionlegende George Duke, der italienische Trompeter Nicola Conte mit tanzbaren Klängen oder sein Landsmann Raphael Gualazzi, der wohl einzige Jazzmusiker, der einen zweiten Platz beim Eurovision Song Contest erreicht hat.

Die fünf Jazzfest-Tage vom 2. bis 6. November gehen an sechs Aalener Schauplätzen über die Bühne, von der Stadthalle bis zu den Limes-Thermen, dort als wörtlich zu nehmende Wassermusik, bei der das Publikum die Musik aus dem entspannenden Thermalwasser genießt. Das komplette Programm und Infos zum Ticketverkauf erhalten Sie auf www.aalener-jazzfest.de oder über die Ticket-Hotline: 07361-555 99 89.

20. Aalener Jazzfest
2. bis 6. November 2011

Komplettes Programm, Vorverkaufsstellen und Online-Ticketshop:
www.aalener-jazzfest.de

3 000 Parkplätze stehen in und um die Aalener Innenstadt zum Parken zur Verfügung.

Aalen City – 1 Stunde kostenlos Parken

Aalen City bietet 3 000 Parkplätze

Parken in der Aalener City ist preiswert und bequem. Die zahlreichen Parkhäuser der Stadtwerke Aalen sind kundenfreundlich und sauber. Ganz egal für welches Parkhaus man sich auch entscheidet, in nur wenigen Minuten ist man am Ziel. Denn in und rund um die Innenstadt stehen den Besuchern insgesamt ca. 3 000 Parkplätze zur Verfügung. Da lässt sich das Fahrzeug in der City günstig und unkompliziert parken – auch bis spät in den Abend oder nachts. Schließlich ist die Ausfahrt aus dem Parkhaus oder der Tiefgarage rund um die Uhr möglich. Denn Rolltor und Schranke öffnen sich direkt nach Einwurf des Parkcoins.

Für die Tiefgaragen und Parkhäuser gibt es ein spezielles Angebot für die Besucher der Innenstadt – vor allem für die Kurzparker, die nur schnell etwas zu erledigen haben. Viele wissen, dass die ersten 30 Minuten im Parkhaus kostenlos sind. Knapp über 300 000 Personen jährlich nutzen dieses Angebot. Daran erkennt man, wie beliebt die Kurzparkphase ist.

Weniger bekannt ist der Bonus für eine weitere halbe Stunde: Wer zum Einkaufen in die Stadt geht, kann insgesamt eine Stunde lang kostenlos parken. Denn ab einem Einkaufswert von 25 Euro wird in vielen Innenstadtbetrieben die erste Stunde der Parkzeit erstattet. Dieses Angebot für die Besucher der Innenstadt von Aalen gilt für die Parkhäuser P1 bis P3 und in den Parkhäusern P5 und P6.

Mit der Stadtwerke-Kundenkarte kann man in diesen Parkhäusern auch bargeldlos parken. Anhand der Einfahrts- und Ausfahrtszeit wird die Parkdauer ermittelt. Daraus errechnet sich die jeweilige Parkgebühr nach den aktuellen Tarifen. Nach Ablauf eines Monats wird eine Rechnung über die Parkentgelte erstellt. Die Parkgebühren werden im Folgemonat gemeinsam mit den monatlichen Energie-Abschlagszahlungen per Bankeinzug abgebucht. Auf dem Bankkontoauszug sind die jeweiligen Beträge nachvollziehbar ausgewiesen.

Der Vorteil beim Parken mit der Kundenkarte ist, dass kein Parkcoin benötigt wird. Ebensowenig muss man vor dem Verlassen des Parkhauses am Kassenautomaten bezahlen. Somit braucht man unter Umständen auch nicht mehr Schlange stehen. Auch hier erhält man bei einem Einkauf im Wert ab 25 Euro in vielen Innenstadtbetrieben Aalens einen Nachlass auf die Parkgebühren von 50 Cent. Damit ist die erste Stunde Parken – wie bei der Vergütung des Parkcoins – kostenlos. Die Vergütung erfolgt in Form eines Gutscheines beim Vorzeigen der SWA-Kundenkarte an der Kasse in einem der teilnehmenden Betriebe.

Diese Gutscheine können dann einzeln oder auch gesammelt im **K**unden-**I**nformations**Z**entrum (KIZ), Gmünder Straße 20, 73430 Aalen und im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, 73433 Aalen entwertet werden und reduzieren dann die Parkkosten.

11 gute Gründe, ins Parkhaus zu fahren:

- Die ersten 30 Minuten Parken sind kostenlos
- Bis eine Stunde kostenloses Parken durch Vergütung in den City-Betrieben
- Ausfahrt jederzeit möglich, auch nachts
- Einfaches Bezahlen an den Kassenautomaten durch den Parkcoin
- Behindertenparkplätze gleich auf der ersten Ebene und extrabreit
- Frauenparkplätze besonders hell und übersichtlich gestaltet
- Schutz vor Überfall und Einbruch durch Videoüberwachung
- Familienfreundliches Parken für Eltern mit Kind
- Kontaktaufnahme zur Parkaufsicht jederzeit durch Notruf/Sprechstelle möglich
- Toilettentüren öffnen sich mit dem Parkcoin
- In P2 und P5 sind alle Ebenen durch den Aufzug erreichbar

Im Dialog – Sie fragen, die Stadtwerke antworten

Von Kunden häufig gestellte Fragen – kompetente und kompakte Antworten

Wieso ist der OstalbGas-fix-Vertrag mit 24 Monaten Laufzeit teurer im Vergleich zum OstalbGas-fix-Vertrag mit 12 Monaten Laufzeit?

Die Stadtwerke Aalen antworten:
Die Stadtwerke müssen das Erdgas für die Zeiträume von 12 oder 24 Monaten bereits heute schon auf dem Großhandelsmarkt einkaufen. Je weiter und je länger der Zeitraum für die Beschaffung von Erdgas in der Zukunft liegt, umso teurer ist auch der Beschaffungspreis. Daher ist auch der Arbeitspreis bei OstalbGas-fix mit einer Laufzeit von 24 Monaten teurer als der Arbeitspreis bei OstalbGas-fix mit 12 Monaten Laufzeit.

Auf den Auftragsformularen zur Lieferung von OstalbStrom und OstalbGas ist aufgeführt, dass zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 40 Euro bei der Jahresendabrechnung anfällt, wenn man den Stadtwerken keine Einzugsermächtigung erteilt hat. Warum ist dieser Betrag so hoch?

Die Stadtwerke Aalen antworten:
Die Stadtwerke Aalen sind bestrebt, so kostenoptimiert wie möglich zu arbeiten. Beim Bankeinzug läuft der gesamte Überweisungsvorgang von Zahlungen beispielsweise der Abschläge und Jahresendabrechnungen vollautomatisch ab. Die Stadtwerke-Mitarbeiter brauchen somit manuell nichts nachzuarbeiten, was weniger Kosten bedeutet. Im Vergleich hierzu ist die Zahlung mittels eines Dauerauftrages mit einem wesentlich höheren Arbeitsaufwand verbunden, der sich letztendlich in den operativen Kosten niederschlägt. Die Abwicklung der Zahlung mittels Einzugsermächtigung dient letztendlich allen Kunden, denn so können die Stadtwerke wiederum ihren Kunden unter anderem günstige Energiepreise anbieten.

Jetzt aktuell: Trotz Verlängerung der aktuellen Einspeisevergütung
Die Anlagenpreise sind gesunken!
Dressel
Ihr qualifizierter Fachpartner für Photovoltaikanlagen
Messung – Planung – Montage – Verkauf – Service – Beratung
Tel. 0 79 67/70 09 21 – E-Mail: info@dressel-solar.de www.dressel-solar.de

Wir verlegen Ihnen sämtliche Beläge.
Fragen Sie uns!
fa|bo Farbe Boden
• Laminat und Kork • Linoleum • Teppichböden
• Fertigparkett-Verlegung • Farben & Lacke
• Tapeten • Bordürenteppiche • Badteppiche
Südlicher Stadtgraben 2 • 73430 Aalen • Telefon (0 73 61) 5 26 57-22

Elektrotechnik KNECHT
• Photovoltaik-Solarstrom • Elektroinstallation • Netzwerktechnik
• Industrieanlagen • Solarium - Service • Videoüberwachung
73463 Westhausen Tel.: 07363/3644
73434 Aalen Tel.: 07366/919233

Wir bauen für Menschen mit gesunden Grundsätzen
DIE WERKSTATT KIESEL GmbH
Mehr Licht ... mehr Sonne ... mehr Leben!
– Gewinnen Sie kostengünstig mehr Wohnraum
– Steigern Sie Ihre Lebensqualität
– Verdoppeln Sie Ihre Sonnenstunden
DachKomplett Ideen öffnen Räume
Schillerstr. 99 | 73486 Adelmannsfelden | Tel. +49(0) 7 96 3 / 12 37
info@die-werkstatt-kiesel.de | www.die-werkstatt-kiesel.de

sanitär- & heizungstechnik | solaranlagen | montagetechnik
PÜTTNER
moderne heiztechnik
solaranlagen
Ihr Partner in allen Bereichen rund um Ihre 4 Wände.
Andreas Püttner Jagstweg 6 73463 Westhausen 01 72-7 15 80 10 a.puettner@gmx.de

Wenn die Atomkraftwerke abgeschaltet werden, droht kein „Netz-Blackout“.

Energiewende: Droht Blackout durch Abschaltung der Atomkraftwerke?

Bundesnetzagentur bringt Sachlichkeit in die Diskussion

Seit dem Wiedereinstieg in den Atomausstieg hat es immer wieder Warnungen vor einem flächendeckenden Stromausfall gegeben. Die Betreiber der Kernkraftwerke schlugen Alarm. So auch der Chef des Stromriesen RWE, Jürgen Großmann, der im Juli 2011 vor einem „Netz-Blackout“ in der kalten Jahreszeit warnte: „Um einen Blackout zu vermeiden, kann es erforderlich sein, einzelne Regionen in Süddeutschland, etwa in der Größe des Großraums Stuttgart, dunkel zu schalten.“

Ist dies nun eine reine Panikmache oder Realität?

Die Bundesregierung hat auf die Warnungen reagiert und die Bundesnetzagentur gesetzlich ermächtigt, im Notfall den Reservebetrieb eines Kernkraftwerkes anzuordnen. Von diesem Recht hat die Bundesnetzagentur jedoch keinen Gebrauch gemacht. Stattdessen hat die Bundesnetzagentur angeordnet, abgeschaltete konventionelle Kraftwerke einzusetzen. Dies soll genügen, um einen Blackout im kommenden Winter zu verhindern. Dies wird so lange gelten, bis die Stromnetze so ausgebaut sind, dass genügend Energie etwa von Windparks von der Küste nach Süddeutschland transportiert werden kann. Zudem werden in einer Übergangszeit konventionelle Kohle- und Gaskraftwerke sowie neue Windräder, vor allem auch in Süddeutschland, gebaut. Zudem setzt man auf dezentrale Erzeuger wie Blockheizkraftwerke oder die stromerzeugende Heizung.

Die neutrale und fachkompetente Bundesnetzagentur hat Sachlichkeit in die Diskussion gebracht. Es wurde bestätigt, dass die jetzt eingeleiteten Aktivitäten für den kommenden Winter einen normalen Betrieb sicherstellen werden. Ein Blackout durch die Abschaltung der Atomkraftwerke ist nicht zu befürchten – so die Behörde.

Dies bedeutet aber nicht, dass ein Stromausfall jederzeit durch Unwetter auftreten kann. So wie im Winter 2005 in Nordrhein-Westfalen, als starke Schneefälle einen Blackout ausgelöst haben. Und da waren alle Atomkraftwerke am Netz.

Tritt doch der unwahrscheinliche Fall der Fälle ein, bleibt es einem nur übrig, das Beste aus der Situation zu machen. Vielleicht treten ähnliche Effekte ein, wie im November 1965 beim großen Stromausfall von New York: Nach rund 9 Monaten stieg die Geburtenzahl deutlich an. Damit könnte der Sache wenigstens etwas Angenehmes abgewonnen werden.

Auswirkungen eines Stromausfalls

Stromnetz:
Da aus dem den Stadtwerken vorgelagerten Stromnetz kein Strom zur Verfügung steht, kann auch durch das Stromnetz der Stadtwerke kein Strom fließen. Kritische Bereiche wie Krankenhäuser, Produktionsbetriebe, Rettungsdienste, EDV-Anlagen, etc. verfügen in der Regel über eine Notstromversorgung. Erst nach Wiederaufnahme der Stromversorgung werden eventuelle Schäden im Stromnetz der Stadtwerke erkennbar, die dann aber wieder behoben werden können.

Telekommunikationsnetz:
Es erfolgt ein kurzfristiger Zusammenbruch im Netz, da die Vermittlungsstellen und Sendemasten eine Stromversorgung benötigen. Wichtige Bereiche haben auch hier allerdings Notstromsysteme und Ausfallzeiten sind somit überbrückbar.

Wassernetz:
Trinkwasser wird in den überwiegenden Teilen des Netzes für einige Tage vorhanden sein. In aller Regel sind die Versorgungsgebiete durch einen hoch liegenden Wasserhochbehälter mit einem ausreichenden Versorgungsdruck ausgestattet. Bei Versorgungszonen, die durch eine Druckerhöhungsanlage versorgt werden, kommt es jedoch zu einem entsprechenden Druckabfall. Einzelne Anlagen können auch hier durch eine Notstromversorgung zeitweise betrieben werden, so dass zumindest eine zeitweise Versorgung besteht.

Gasnetz:
Gas steht auch bei einem Stromausfall im Netz zur Verfügung. Da die meisten Gasgeräte einschließlich Heizkessel jedoch Strom zum Betrieb benötigen, sind diese während des Stromausfalls nicht funktionsfähig. Siehe hierzu auch unter „Heizungen“. Ausgenommen hiervon sind z.B. Gasherde zum Kochen.

Fernwärmeversorgung:
Fernwärmeversorgung steht während eines Stromausfalls nicht zur Verfügung.

Heizungen:
Nahezu jede Heizungsanlage benötigt unabhängig vom gewählten Brennstoff Strom aus der Steckdose. Sei es auch nur für die Umwälzpumpen, welche die Wärme zu den Heizkörpern transportieren.

Thomas Scherer verlegt neue Hauptleitungen der Wasserversorgung.

Gerne an der frischen Luft

Der 19-jährige Thomas Scherer arbeitet als Anlagenmechaniker im Netzbetrieb Gas/Wasser der Stadtwerke

Er hat bei den Stadtwerken Aalen seinen Beruf erlernt, ist Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Heute arbeitet Thomas Scherer als Anlagenmechaniker im Netzbetrieb Gas/Wasser der Stadtwerke, verlegt neue Leitungen, repariert alte. „Der Job macht mir Spaß, weil ich gern draußen arbeite, handwerklich und an der frischen Luft“, sagt der 19-Jährige aus Oberalfingen.

Heute ist er mit einem Dreier-Trupp seiner Abteilung in Wasseralfingen, genauer gesagt in der Karlstraße, im Einsatz. Die Straße ist halbseitig gesperrt, alter und neu verlegter Straßenbelag zeichnen über 250 Meter Länge überirdisch an, wie unterirdisch die Versorgungsleitungen laufen. Hier wird eine neue Hauptleitung der Wasserversorgung verlegt, parallel zur alten. Abschnittsweise werden die Hausanschlussleitungen in rund 1,50 Metern Tiefe freigelegt. „Wir müssen Haus für Haus umhängen“, erklärt Scherer. Heute ist Haus Nummer 32 dran. In der Grube vor dem Haus auf der Straße steht Thomas Scherer über die sich kreuzenden Hausanschlussleitungen gebeugt, zieht mit der Rohrzange eine der Verbindungen nach. Die neue Hauptleitung wurde desinfiziert und die Druckbeständigkeit überprüft. Jetzt wurde die Hausanschlussleitung an die Hauptleitung angebunden. Dazu wurden die Kunststoffleitungen mit einer Heizwendelschweißmuffe verbunden. „PE-Schweißen“, sagt Scherer und erklärt das Prinzip: Durch Kupferwicklungen im Inneren der Schweißmuffe wird Strom geschickt, der Kunststoff von Rohr und Muffe beginnt unter der Wärme zu verschmelzen. „Bei 200 bis 220 Grad Celsius passiert das“, weiß Scherer. Werkstoffkunde und handwerkliche Fähigkeiten gehörten zur dreijährigen Ausbildung, die Scherer im Wechsel mit dem Blockunterricht an der Stuttgarter Berufsschule im Juli 2010 abgeschlossen hat. Seitdem lernt er, welche speziellen Kenntnisse die Arbeit im Rohrnetz erfordert. Später wird Scherer auch Bereitschaftsdienste übernehmen, dann müssen solche Arbeiten bei Rohrbrüchen auch mal spätnachts erledigt werden. „Es macht Spaß im Trupp zu arbeiten“, sagt Scherer. Mit den Kollegen versteht er sich gut, so wären auch situationsbedingte Besetzungswechsel kein Problem.

Überhaupt macht Thomas Scherer das Arbeiten Spaß. Zuhause vor dem Computer sitzen und Spiele zocken, nein, das sei nicht seine Welt. Lieber geht er raus und packt irgendwo an. „Ich kann mich nicht hinhocken und einen Tee schlürfen“, sagt er. Da geht er sich lieber um seine kleine „Hobby-Landwirtschaft“ kümmern – Scherer hält zwei Ziegen. Außerdem ist er in der freiwilligen Feuerwehr Wasseralfingen aktiv. Gerade absolviert er die Grundausbildung. Noch fehlt der Atemschutzlehrgang, um voll mit auf die Einsätze gehen zu können. Die Freizeit nutzt er für Ausflüge, „mit den Feuerwehrkameraden oder der Familie, zum Schwimmen oder in Freizeitparks“. „Aber Arbeit und Feuerwehr gehen vor“, setzt Scherer Prioritäten. Eher Biergarten als Disco, eher Land als Stadt, eher zupacken als faulenzen, ruhig und hilfsbereit, so umschreibt sich der junge Mann. „Wenn es mir keinen Spaß machen würde, würde ich es nicht machen“, sagt Thomas Scherer.

Thomas Scherer ist mit Leib und Seele Feuerwehrmann.

Interkulturelle Kochtreffs im KIZ

International kochen und interessante Gespräche führen

Gute Gespräche und Verständnis für Menschen aus anderen Kulturen gibt es bei den interkulturellen Kochtreffs gratis zum leckeren Essen dazu.

Wer exotische Rezepte in lockerer Runde kennen lernen möchte, ist jeden dritten Montagabend des Monats willkommen im KIZ der Stadtwerke Aalen.

Der Verein „Kulturküche Aalen e.V.“ hat in diesem Jahr bereits 19 interkulturelle Kochbegegnungen organisiert und begleitet. Zu diesen Kochabenden waren Aalener Vereine und Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund eingeladen. Schließlich leben ja Menschen aus 117 Nationen in Aalen.

Bei den Kochbegegnungen kamen sie nicht nur miteinander ins Gespräch und tauschten Rezepte aus. Es entwickelten sich sogar richtige Freundschaften unter den Hobby-Köchen, die beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Integrationsprozess schaffen. Das Ergebnis der Kochbegegnungen ist das Kochbuch „Aalen is(s)t international“, das auf große Resonanz gestoßen ist. Menschen, die in Aalen ihre neue Heimat gefunden haben, brachten die Rezepte ihrer Herkunftsregionen für das Kochbuch ein. Das Buch dokumentiert nicht nur die Rezepte, sondern auch das Miteinander und die bunte Vielfalt der Menschen in Aalen.

Auf Wunsch vieler Teilnehmenden werden diese Kochtreffs fortgesetzt. Eingeladen sind alle, die neugierig auf internationale Rezepte, neue Zubereitungsarten und interessante Gespräche mit Aalenern verschiedener Herkunft sind. Sie dürfen gerne beim Kochen mithelfen! Oder Sie schauen zu und genießen das Essen und Trinken!

Interkulturelle Kochtreffs

Die interkulturellen Kochtreffs finden jeden dritten Montag im Monat um 18 Uhr in der Schauküche des KundenInformationsZentrums der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20, 73430 Aalen statt.
Teilnehmerzahl maximal 20 Personen.

Anmeldung:
KIZ – **K**unden**I**nformations**Z**entrum der Stadtwerke Aalen GmbH,
Tel.: 07361/952-264

Teilnehmerkosten:
Energiekunden der Stadtwerke Aalen zahlen 8 Euro. Für Nicht-Energiekunden der Stadtwerke Aalen beträgt die Teilnahme 12 Euro (der Betrag ist aus organisatorischen Gründen bereits bei der Anmeldung zu entrichten).

Termine:
17. Oktober 2011 – Afrikanische Köstlichkeiten aus Ghana
Anmeldung spätestens bis 13.10.2011

21. November 2011 – Vielfalt aus der russischen Küche
Anmeldung spätestens bis 17.11.2011

19. Dezember 2011 – Tamilische Spezialitäten aus Asien
Anmeldung spätestens bis 15.12.2011

Ein Rezept aus dem Kochbuch „Aalen is(s)t International“

Kubeh Mit Hackfleisch gefüllte Reisknödel

Für 4 Personen

Für den Teig:
500 g Rundkornreis, 2 Kartoffeln, Salz, 1/2 EL Kurkuma

Für die Füllung:
2 EL Öl, 500 g Hackfleisch, 200 g Zwiebeln, 1/2 Bund Petersilie, Salz, Pfeffer

Zum Frittieren:
1/2 l Öl

Den Reis und die geschälten Kartoffeln zusammen in Salzwasser 20 Minuten kochen (bis sie bissfest sind) und in einem Sieb abtropfen lassen.
1/2 EL Kurkuma hinzugeben und daraus einen Teig kneten.
Die Zwiebeln hacken, Petersilie klein schneiden. Hackfleisch ohne Öl fünf Minuten braten lassen.
Die gehackten Zwiebeln, Petersilie und Öl dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und weitere fünf Minuten braten lassen.
Aus dem Teig kleine Knödel formen und eine Vertiefung hineindrücken.
Dahinein ein EL der gebratenen Hackfleisch-Mischung füllen und den Teig wieder schließen. (Kubeh muss keine runde Knödelform haben, auch andere Formen sehen sehr lecker aus).
Die gefüllten Reisknödel in viel Öl frittieren.
Dazu kann man Tomaten, Gurken, Paprika und Salzgurken servieren.

Reines Bier seit 1668
Aalener Löwenbräu
gut. ehrlich. schwäbisch.

Weinmarkt Grieser
Feinkost Direkt
Weinmarkt Grieser GmbH · Alfons Wiedemann
73431 Aalen · Ulmer Straße 68
☎ (07361) 61845 · FAX (07361) 6 99 05
e-Mail: wiedemann@weinmarktgrieser.de · http://www.weinmarktgrieser.de

Wasseralfinger Bier
gebraute Lebensfreude

Energiekunden der Stadtwerke haben jede Menge Vorteile

Möchten auch Sie als Energiekunde der Stadtwerke weitere Vorteile nutzen? So geht´s:

Finanzielle Vorteile mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif*

Mit der Kundenkarte sind finanzielle Vorteile erzielbar, da nicht mehr der **Normal***tarif*, sondern der **SWA+***tarif* und **SWA++***tarif* für die Nutzung vieler Angebote zu entrichten ist.

- Den **SWA++***tarif* erhalten Energiekunden, die Strom **und** Gas bzw. Wärme von den Stadtwerken beziehen.
- Den **SWA+***tarif* erhalten Energiekunden, die Strom **oder** Gas bzw. Wärme von den Stadtwerken beziehen.

Wie erhalte ich die Kundenkarte?

Die Kundenkarte wird nicht automatisch zugestellt. Aus rechtlichen Gründen ist es erforderlich, eine Bestellung für die Kundenkarte auszufüllen und unterschrieben an die Stadtwerke zurückzusenden. Das Formular ist im KIZ, im Stadtwerkehaus, in den Bädern, in den Limes-Thermen sowie im Internet unter www.sw-aalen.de unter der Rubrik Service/Kontakt, Kundenkarte erhältlich.

Familie Wolter aus Wasseralfingen benutzt die Kundenkarte der Stadtwerke Aalen wöchentlich, um in die Schwimmbäder der Region günstiger zu kommen. Alle Kinder gehen gerne baden. Auf dem Foto hintere Reihe von links: Michael Wolter, Daniela Wolter mit Tochter Lara. Vorne von links: Dominik und Annalena.

Ausgewählte Detail-Infos zu den Vorteilen

Nothilfefonds der Stadtwerke Aalen

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen unverschuldet Probleme haben, das Geld für grundlegende Dinge wie Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser aufzubringen. Die Stadtwerke werden ihrer sozialen Verantwortung gerecht und wollen solchen Menschen helfen, die unverschuldet in Not geraten sind und denen mit einem geringen Betrag ernste Folgen erspart werden können. Dafür steht seit dem Jahr 2008 ein Nothilfefonds zur Verfügung, aus dem Energiekunden geholfen wird, ihre Rechnungen für Strom, Gas, Wärme und Wasser zu begleichen, wenn man unverschuldet in eine Notlage gerät. Ansprechpartner hierfür sind die Träger der freien Wohlfahrtspflege in Aalen (Caritas Ostwürttemberg, Diakonische Bezirksstelle und Deutsches Rotes Kreuz).

Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie

Beim Beitritt in die Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie eG ist ein Eintrittsgeld von 20 Euro je Geschäftsanteil zu zahlen. Sofern und so lange ein Mitglied der OstalbBürgerEnergie eG Kunde der VR-Bank Aalen eG und der Stadtwerke Aalen GmbH ist, wird das Eintrittsgeld nicht zur Zahlung fällig. Energiekunden der Stadtwerke Aalen und Bankkunden der VR-Bank Aalen erhalten somit finanzielle Vorteile in Form einer höheren Verzinsung ihres eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Nicht-Energiekunden der Stadtwerke und Nichtbankkunden der VR-Bank Aalen.

Vorteile bei E-Mobilität

Energiekunden haben beim Kauf des

- **StadtwerkeEnergieRads** einen Preisvorteil von 250 € und zahlen nur 1 750 € anstatt 2 000 €.
- **StadtwerkeEnergieRollers** einen Preisvorteil von 200 € und zahlen nur 1 650 € anstatt 1 850 €.

Vorteile bei OstalbPower

Wer sich für OstalbPower entscheidet (Mini-Blockheizkraftwerk oder Stromerzeugende Heizung), erhält als Energiekunde der Stadtwerke Aalen eine günstigere Wartungspauschale und eine höhere Einspeisevergütung.

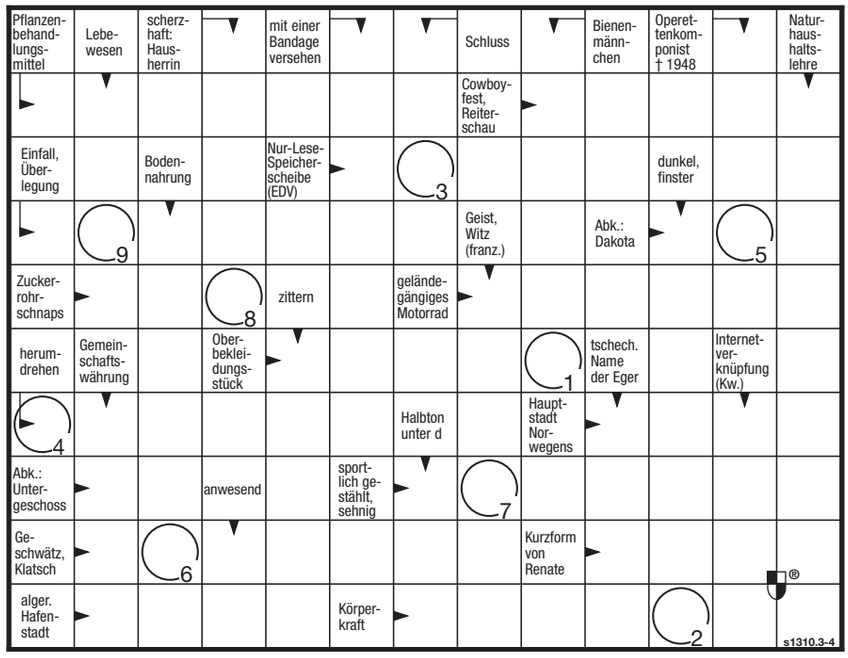
Kulturküche

Interessante Begegnungen gibt es beim interkulturellen Kochen im KIZ. Energiekunden bezahlen 8 statt 12 Euro.

Weitere Vorteile

- Limes-Thermen Aalen
- Aalener Freibäder (Freibad Hirschbach in Aalen, Freibad Spiesel in Wasseralfingen und Freibad Unterrombach)
- Aalener Hallenbad
- Lehrschwimmbecken Ebnat
- VfR Aalen
- KSV Aalen
- Theater der Stadt Aalen
- OstalbSkilifte Aalen
- Aalen sportiv
- Eiszauber Aalen
- bargeldlos Parken in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Aalener Innenstadt
- Kleinkunst-Treff Aalen
- Theaterring Aalen

Kreuzworträtsel



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mitmachen:

Wir verlosen insgesamt fünf Mal eine Wellness-Verwöhnmassage in den Limes-Thermen.
Sie können aus drei verschiedenen Angeboten wählen. Bitte ankreuzen.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

☐ Schottisches Bad (Salzmassage), 30 Minuten, im Wert von 28,50 Euro

☐ Hot-Chocolate-Massage, 30 Minuten, im Wert von 33,-- Euro

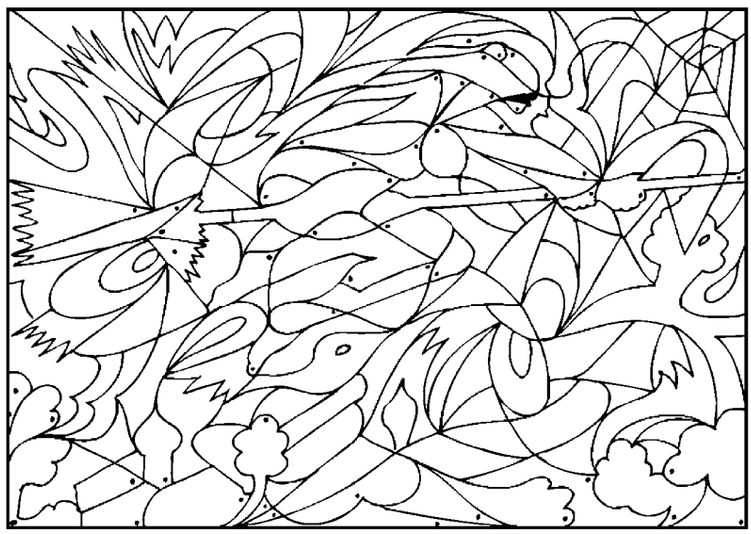
☐ Aromamassage, 30 Minuten, im Wert von 28,-- Euro

Die Buchstaben in den nummerierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Einfach auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Redaktion dialog
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen

Einsendeschluss ist der 28. Oktober 2011.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schattenbild



Male alle Felder, die einen schwarzen Punkt haben, aus und Du erfährst, was sich hier verbirgt.

Gewinner der letzten Ausgabe:

- Gerhard Wittig, Westhausen
- Werner Perthold, Aalen
- Irina Taube, Ellwangen
- Sabine Hofmann, Essingen
- Marianne Egetemeir, Zöbingen

Immer für Sie da.

Stadtwerke Aalen

Anschrift
Stadtwerke Aalen GmbH
Postfach 1767
73407 Aalen
E-mail **info@sw-aalen.de**
Service-Telefon **07361 / 952-255**
Service-Telefax **07361 / 952-349**

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
OB Martin Gerlach
Geschäftsführer: Cord Müller
Sitz der Gesellschaft: Aalen
Registergericht: Amtsgericht Ulm
Registernummer: HRB 501411

Immer in Ihrer Nähe.

KIZ – KundenInformationsZentrum
Gmünder Str. 20
(neben Einfahrt zur Tiefgarage Rathaus Aalen)
73430 Aalen

Stadtwerkehaus
Im Hasennest 9
73433 Aalen

Für Sie im Internet
www.sw-aalen.de
www.ostalbgas.de
www.ostalbstrom.de
www.ostalbpower.de
www.limes-thermen.de
www.abwasseraalen.de
www.ostalbbuergerenergie.de

Impressum

Herausgeber
Stadtwerke Aalen GmbH

Verantwortlich für Anzeigen
Falko Pütz

Projektkoordination
Werner Gnieser

Redaktion
Uwe Förstner, Anja Robisch, Rainer Wiese

Ihr Kontakt zur Redaktion
Redaktion dialog
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen
E-Mail: redaktion@sw-aalen.de

Gestaltung und Druck
SDZ. Druck und Medien
www.sdz-medien.de

Titelbild
Zaz, kunterbunt e.V.

© 2011, Stadtwerke Aalen